

Praktikumsregelungen Bio- und Umwelttechnik (Bio- and Environmental Engineering – BEE)



Dauer des Praktikums

Die Dauer des zu absolvierenden Praktikums beträgt insgesamt 13 Wochen und ist unterteilt in ein Grund- und Fachpraktikum. Das Grundpraktikum (6 Wochen) braucht nicht in einem für die Fakultät typischen Fachbetrieb durchgeführt werden. Das Fachpraktikum (7 Wochen) muss in einem Betrieb/Unternehmen abgeleistet werden, dessen Tätigkeitsbereich einen Bezug zum gewählten Studiengang hat. Empfehlung: 6 Wochen sollten vor Beginn des Studiums absolviert sein. Noch ausstehende Praktikumszeiten müssen bis spätestens zu Beginn des 4. Semesters nachgeholt werden. Dauer und Inhalte der Praktikumsstätigkeit müssen durch Bescheinigung/Zeugnis des Praktikumsbetriebes belegt werden.

Alternativ

Eine fachbezogene, abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf kann anteilmäßig auf das Praktikum angerechnet werden. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen unser Studierenden-Servicebüro (ssb-wf@ostfalia.de) oder unsere Studiendekanin Dr. agr. Hedda Sander (h.sander@ostfalia.de).

Grundpraktikum – Studiengang Bio- and Environmental Engineering (BEE) 6 Wochen

Arbeitsgebiet	Art des Betriebes /Art der Tätigkeit	Wochen
Umweltanalytik	Probenahme; Physikalische und chemische Untersuchungsmethoden: Temperatur, pH-Wert, Leitfähigkeit; Titrimetrische Methoden; Spektralphotometrische Methoden: UV, VIS, AAS, ICP; Chromatografische Methoden: Aufgabesysteme, Trennverfahren, Detektoren, Massenspektroskopie; Datenerfassungssysteme, Dokumentationssysteme.	2
Biotechnologische Analytik	Kultivierung von Mikroorganismen; Aufarbeitung von Bioprodukten, Analytik in Zusammenarbeit mit Bioproduktionen; Hygieneuntersuchungen: Keimzahlbestimmung, Mikroskopie.	2
Elektronik	Elektronikwerkstatt, Rechenzentrum: Handhabung elektrischer Geräte und Messeinrichtungen, Anschluss, Prüfen/Testen und Reparatur elektronischer Geräte.	2
Produktion	Betrieb zur Produktion von Konsumgütern: Qualitätskontrolle, Montage von Maschinen, Versorgung, Entsorgung, Logistik.	2
Betriebsorganisation	Arbeitsvorbereitung, Kostenrechnung.	2

Praktikumsregelungen Bio- und Umwelttechnik (Bio- and Environmental Engineering – BEE)

Fachpraktikum – Studiengang Bio- and Environmental Engineering (BEE) 7 Wochen

Arbeitsgebiet	Art des Betriebes /Art der Tätigkeit
Abwassertechnik	Unternehmen und Werke der Entsorgungstechnik, Kläranlagen: Verlegung von Abwasserleitungen, Wartung und Arbeiten in Klärwerksanlagen, Belüfter, Pumpen, Förderschnecken, Analyse von Wasser und Schlamm, Kanalbau für Schmutz- und Regenwasser, Dokumentation, Überwachungsparameter.
Biotechnologie	Biotechnologisch arbeitende Betriebe; Mikrobiologisches o. medizinisch-mikrobiologisches Labor: Kultivierung von Mikroorganismen, Aufarbeitung von Bioprodukten, Analytik in Zusammenarbeit mit Bioprozessen, Hygieneuntersuchungen, Keimzahlbestimmung, Mikroskopie, Abfall- und Abwasseruntersuchungen mit physikochem. und/oder mikrobiolog. Methoden oder gleichwertige Analytik bei Abluftbehandlung oder schadstoffkontaminierten Böden.
Wassertechnik	Unternehmen und Werke der Wasserversorgungstechnik: Probeentnahme, Wasseranalyse, Wasserstandsmessungen, Reparatur von Brunnen- und Pumpenanlagen, Verlegung von Wasserleitungen, Wasseraufbereitungsanlagen und Wasserschönungsanlagen, Hauswasseranschluss, Fernwärmanlagen, Zähleranlagen.
Umwelttechnologie	Laboratorien für Luftreinhaltung und Schadstoffmessung in der Atmosphäre, Emissions- und Immissionsmessungen; Laboratorien für Gewässeruntersuchungen, Messungen in Abwässern; Trinkwasserkontrolle; Trinkwasseraufbereitung, industrielle Abwasseraufbereitung, Kläranlagen; Betriebe, die sich mit der Untersuchung und Aufbereitung belasteter Böden befassen; Umweltbehörden: Überwachung, Registrierung von Umweltdaten und gesetzgeberischen Maßnahmen.
Abfalltechnik	Unternehmen und Anlagen der Abfalltechnik (Sortieranlagen, Kompostierungs- und Vergärungsanlagen, Vorbehandlungsanlagen, Müllverbrennungsanlagen, Deponien): Bau, Erweiterung, Betrieb, Wartung, Sanierung, Analytik; Ingenieurbüros: Planungsarbeiten, Altlastensanierung; Labors: Probenahme und Analytik von Abfällen; Entsorgungsdienstleister: Abfallmanagement und -logistik.
Abgasreinigungstechnik	Unternehmen des Anlagen- u.Apparatebaus: Abgasreinigungstechnischer Einrichtungen wie Filter oder Anlagen mit chemischer, physikalischer, biologischer oder thermischer Verfahrensgrundlage.
Umweltüberwachung	Laboratorien für Luftreinhaltung und Schadstoffmessung in der Atmosphäre, Emissions- und Immissionsmessungen, Laboratorien für Gewässeruntersuchungen, Messungen in Abwässern, Abwasseraufbereitung, Trinkwasserkontrolle, Betriebe, die sich mit der Untersuchung und Aufbereitung belasteter Böden befassen, Kläranlagen, Umweltbehörden: Überwachung, Registrierung von Umweltdaten und gesetzgeberischen Maßnahmen.
Medizintechnik	Klinisch-chemisches, mikrobiologisches oder physikalisches Labor, Entwicklungs- und/oder Serviceabteilung von Herstellern medizinischer Geräte, medizintechn. Abteilung in einem Krankenhaus.
Sonstige Betriebe	Betriebe, die Produktions- oder Entsorgungsprozesse betreiben und über weitreichende Anlagen im Bereich der Bio- oder Umwelttechnologien verfügen.
Behörden	Die Umweltbehörden und Ämter bieten eine Reihe von interessanten Möglichkeiten, einen großen Teil der geforderten Praktikumsschwerpunkte kennen zu lernen.